

Gemeinsam aktiv: Die Rolling Angels erobern Northeims Freizeit

Die Rolling Angels aus Northeim bieten Freizeitaktivitäten für Menschen mit Unterstützungsbedarf und testen Barrierefreiheit.

Das Engagement der Rolling Angels nimmt Fahrt auf und bringt frischen Wind in die Freizeitgestaltung für Menschen mit Unterstützungsbedarf im Landkreis Northeim. Mit kreativen Unternehmungen möchten sie nicht nur den Spaß am Leben betonen, sondern auch auf Barrieren hinweisen, die viele Menschen im Alltag erleben.

Gemeinsam statt einsam

Die Rolling Angels, eine Gruppe von Erwachsenen mit hohem Unterstützungsbedarf und ihren Angehörigen, haben in den letzten drei Jahren eine effektive Gemeinschaft aufgebaut. Ihre regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Aktivitäten fördern nicht nur den Austausch, sondern auch das Bewusstsein für die Herausforderungen, mit denen Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen konfrontiert sind. Bei Ausflügen und Veranstaltungen wird oft auch kritisch hinterfragt, wie barrierefrei bestimmte Orte wirklich sind.

Aktiv bleiben und Barrieren abbauen

Bei einem kürzlichen Ausflug zum Schwarzlicht-Minigolf in Bovenden hatten die Rolling Angels nicht nur viel Spaß, sondern nutzten auch die Gelegenheit, um Erfahrungen auszutauschen und Ideen für zukünftige Unternehmungen zu sammeln. Eine

Teilnehmerin bemerkte: „Es geht immer mehr als wir denken!“ Dies verdeutlicht den positiven Ansatz der Gruppe, der auf Ermutigung und Neugier basiert. Mit jedem Event wird das Bewusstsein für Barrieren geschärft, wie zuletzt bei einem Konzert auf der Waldbühne in Northeim, wo auf Basis ihrer Rückmeldungen eine erhöhte Bühne für Rollstuhlfahrer installiert wurde.

Vielfältige Aktivitäten im Harz und darüber hinaus

Im Juni erlebten die Rolling Angels ein unvergessliches Abenteuer im Harz. Gemeinsam fuhren sie mit der Seilbahn auf den Großen Burgberg und wanderten auf dem Baumwipfelpfad zurück ins Tal. Dies war eine bedeutende Herausforderung, die den Teilnehmenden aber auch viel Freude bereitete. Das Jahresprogramm umfasst darüber hinaus verschiedene Veranstaltungen wie Krimi-Stadt-Spiele in Einbeck, Boßel-Touren sowie Kino-Besuche, die alle darauf abzielen, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Offene Türen für neue Mitglieder

Die Rolling Angels sind stets auf der Suche nach neuen Mitstreitern. Die Gruppe wird vom Familienentlastenden Dienst der DRK Soziale Dienste gGmbH im Landkreis Northeim unterstützt, der auch Assistenzkräfte bereitstellt, um die Teilnahme zu erleichtern. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen und ihre eigenen Ideen für Freizeitaktivitäten einzubringen.

Fazit: Barrierefreiheit durch Gemeinschaft

Die inspirierenden Aktivitäten der Rolling Angels zeigen, dass Zusammenhalt und gemeinschaftliches Engagement entscheidend sind, um Barrieren auf unterschiedlichen Ebenen zu überwinden. Ihr unermüdlicher Einsatz sorgt nicht nur für

mehr Lebensqualität, sondern trägt auch dazu bei, die Gesellschaft für alle zugänglicher zu gestalten.

Kontakt: Susanne Grebe-Deppe, DRK Soziale Dienste, E-Mail: s.grebe-deppe@drk-goe-nom.de, Tel.: 05561/3194024.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de